

Vorstand

SIEDLUNGEN, BAUPROJEKTE, ENTWICKLUNGSGEBIETE

LAUFENDE BAUPROJEKTE

A Untergrund 5

An der oberen Bernstrasse erstellt die abl mit der Baugenossenschaft Matt Luzern insgesamt 142 Wohnungen. Die abl realisiert rund 80 Wohnungen, 6 Ateliers und gemeinsam mit der BG Matt einen Gemeinschaftsraum sowie eine Laden-/Restaurantfläche. Bezug: 2023.

B Obermairhof 1

Die Siedlung Obermairhof 1 wird seit Anfang 2018 gesamterneuert, bis Ende 2025 entstehen insgesamt 227 Wohnungen. Aktuell läuft die dritte von vier Baustapen – drei Ersatzneubauten mit 90 Wohnungen. Bezug: 2023.

C Himmelrich 3 – 2. Bauetappe

An der Claridenstrasse entstehen bis 2023 weitere 76 Neubauwohnungen. Im Erdgeschoss sind Gewerbelokale geplant. Bereits klar ist, dass die Stadt Luzern mit zwei Kindergärten einzieht.

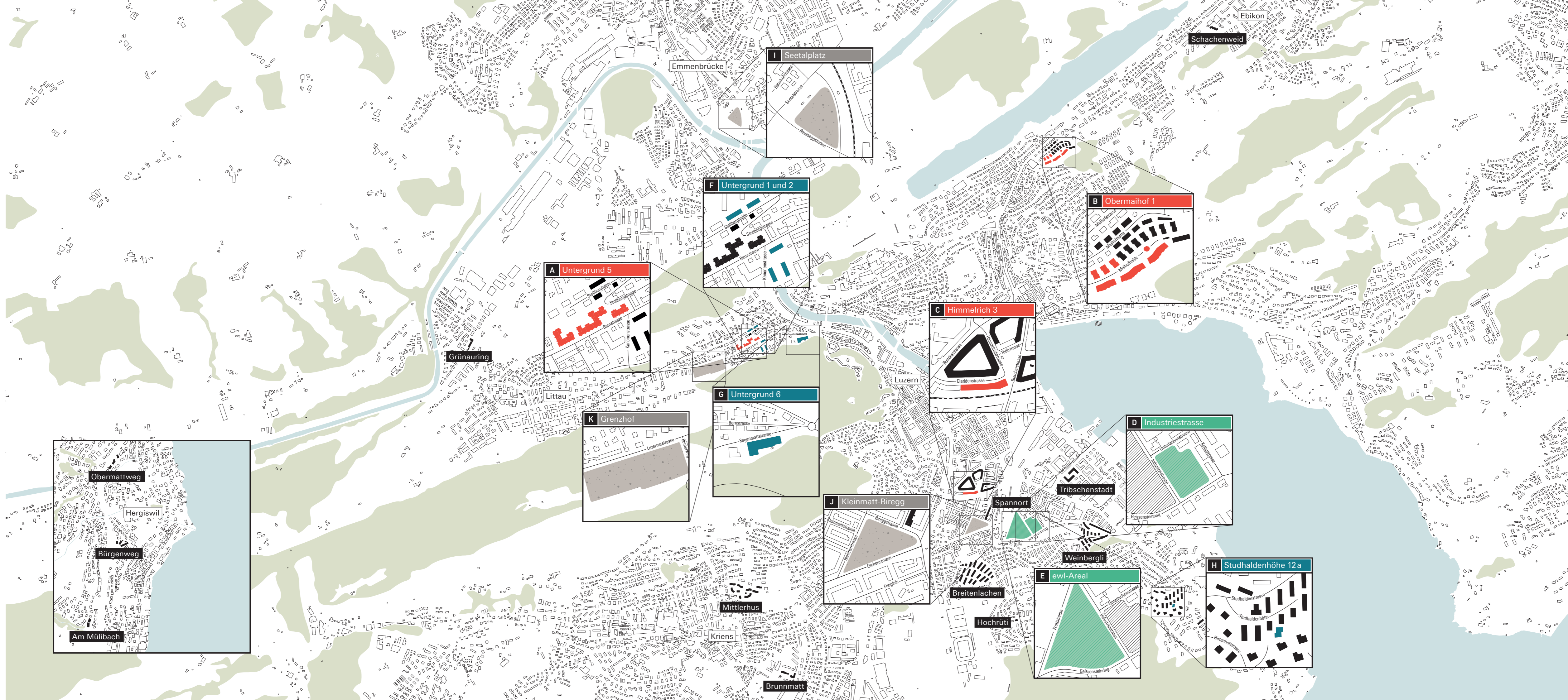
BAUPROJEKTE IN PLANUNG

D Kooperation Industriestrasse

An der Industriestrasse entsteht bis zum Jahr 2026 ein Lebens- und Arbeitsraum für rund 380 Bewohnerinnen und Bewohner mit ungefähr 130 Arbeitsplätzen. Die abl realisiert entlang des Geissensteirings einen vierteiligen Gebäudekomplex mit rund 2700 m² Wohn- und 600 m² Gewerbefläche.

E ewl-Areal

Gemeinsam mit der Stadt Luzern und energie wasser luzern (ewl) bebaut die abl das ewl-Areal neu. Um das Projekt zu planen, umzusetzen und zu bewirtschaften, gründeten die drei gleichberechtigten Partner die ewl Areal AG. Die abl realisiert rund 70 Wohnungen und Pflegeplätze für die Viva AG Luzern. Geplanter Baustart: 2022.



ABL-ENTWICKLUNGSGEBIETE

F Untergrund 1 und 2

Die Häuser an der Kanonenstrasse 5, 7, 9, 11 und Bernstrasse 43, 45 sind schützenswerte Bauten. Die abl prüft mit einer Machbarkeitsstudie mögliche Entwicklungen. Günstige Mieten sollen dabei eine grosse Rolle spielen. Ziel ist, bis 2022 das weitere Vorgehen zu bestimmen. An der Stollberghalde 6, 8, 10 und 12 prüft die abl, die Liegenschaften durch Neubauten zu ersetzen. Ob dies machbar und vor allem quartierverträglich ist, soll eine für 2022 geplante Studie belegen.

G Untergrund 6

Die Gewerbeliegenschaft an der Sagenmattstrasse 7 wird zwischengenutzt und frühestens ab 2030 mit einem Wohn-Hochhaus ersetzt.

H Studhaldenhöhe 12 a

Seit dem Auszug der Viva AG Luzern aus dem ehemaligen Kindergartenpavillon wird das Gebäude von Musikstudierenden zwischengenutzt. Die abl prüft einen Ersatzneubau mit rund 10 Wohnungen und einem Gemeinschaftsraum für die gesamte Siedlung. Bezug: Ende 2022.

NEULAND

I Seetalplatz

Der Kanton Luzern gibt am Seetalplatz drei Baufelder (B1–3) im Baurecht ab. Entstehen sollen laut Ausschreibung nachhaltige Bauten, auch gemeinnützige Wohnungen. Die abl hat ihr Interesse angemeldet. Die Vergabe der Baurechte ist für Frühling 2021 vorgesehen.

J Kleinmatt-Biregg

Die Grundstücke, auf welchen das Neubad und die Feuerwehr stehen, werden voraussichtlich ab 2025 im Baurecht abgegeben. Entstehen soll ein autoarmes 2000-Watt-Areal mit breitem Angebot an unterschiedlichen gemeinnützigen Wohnformen. Die abl hat ihr Interesse angemeldet.

K Grenzhof

Auf dem städtischen Areal an der Bernstrasse, auf welchem das Schulhaus Grenzhof steht, soll auch gemeinnütziger Wohnraum entstehen. Die abl hat bereits beim Netzwerk gemeinnütziger Wohnbauträger Luzern (G-Net) ihr Interesse angemeldet. Sobald die Stadt ein Ausschreibungsverfahren eröffnet, wird die abl eine all-fällige Bewerbung prüfen.